



# SCHUTZKONZEPT PRAXIS MUNDWERK

---

## 1. HÄNDEHYGIENE

---

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

### Massnahmen

Sowohl die Therapeutinnen, als auch die Klientel und Begleitpersonen waschen sich vor Betreten der Praxis die Hände.

Die Waschmöglichkeit ist in der Toilette im Wartebereich.

Die Hände werden mit bereitstehenden Papiertüchern getrocknet. Diese werden im Abfalleimer entsorgt.

## 2. DISTANZ HALTEN

---

Mitarbeitende und andere Personen halten 2 m Distanz zueinander.

### Massnahmen

Die Termine sollen von den Klienten pünktlich eingehalten werden. Die Klientel wartet im Wartebereich.

Die Klienten, sollten Sie aufeinandertreffen, können die erforderliche Distanz von 2m einhalten.

Es warten ausschliesslich angemeldete Personen im Wartebereich. Die Begleitpersonen werden gebeten, wieder nach draussen zu gehen.

### Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m

---

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen um den Schutz zu gewährleisten

### Massnahmen

Für die logopädische Arbeit mit dem Klienten am Tisch ist eine Trennwand aus Plexiglas vorhanden.

Für die anderen therapeutischen Angebote ist die Distanz von 2m gewährleistet.

Schlucktherapie wird nicht angeboten und für die Assessments können die notwendigen Schutzmassnahmen (Tragen von Masken und Handschuhen) eingehalten werden. Die Therapiesequenzen in einer Nähe von unter 2m dauern höchstens 10 Minuten.

## 3. REINIGUNG

---

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

### Massnahmen

Das verwendete Therapiematerial wie auch sämtliche Oberflächen (Tischplatte, Stühle, Spuckschutz und Türgriffe) werden nach jedem Klienten gereinigt.

Verwendete Übungsblätter werden nur einmal verwendet und das Schreibzeug wird nach jedem Klienten gereinigt.

## 4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

### Massnahmen

Bei Klienten, die den Risikogruppen angehören, wird die Therapie weiterhin nach Möglichkeit videounterstützt angeboten und nur in Einzelfällen und wenn es die Dringlichkeit verlangt in der Praxis durchgeführt.

Dies geschieht in Eigenverantwortung des Klientels, die auch darauf aufmerksam gemacht wird und nur unter strenger Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen.

## 5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

### Massnahmen

Klienten und/oder deren Angehörige oder Begleitpersonen mit Covid-19 dürfen nicht in die Praxis kommen.

Auch im Falle von Symptomen, die auf eine Covid-19 Erkrankung hinweisen könnten, dürfen die Betroffenen nicht in die Praxis kommen.

Die Klienten werden über dieses Schutzkonzept im Vorfeld informiert und werden gebeten, sich abzumelden.

## 6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

### Massnahmen

Domiziltherapien (sowohl bei Klientel als auch in Heimen), finden bis auf weiteres nicht statt.

Die Praxisräumlichkeiten werden regelmässig gelüftet, mindestens stündlich.

In dringenden Fällen wird die Klientel auf die Risiken aufmerksam gemacht. Es werden die Schutzmassnahmen wie oben beschrieben auch beim Klienten eingehalten. Bei unsicheren Bedingungen, die im Vorfeld telefonisch abgeklärt werden, behält sich die Therapeutin vor, die Therapie nicht durchzuführen.

## 7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

### Massnahmen

Die Klientel, deren Angehörige und Begleitpersonen werden mündlich und schriftlich über die Schutzmassnahmen informiert und um strikte Einhaltung dieser gebeten.

Die Plakate des BAG werden an allen Eingangstüren angebracht.

## 8. MANAGEMENT

---

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

### Massnahmen

Das Klientel und die Begleitpersonen werden gebeten, nach Möglichkeit die Toilette zu Hause zu benutzen.

Die Toilette wird nach Gebrauch durch Auswärtige gereinigt.

## ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

---

### Massnahmen

Es stehen Einwegbecher zur Verfügung.

Im Warteraum liegen kein Lesestoff oder Flyer auf.

## ANHÄNGE

---

### Anhang

Falls nötig, werden den Klienten Schutz- und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

## ABSCHLUSS

---

Dieses Dokument wurde auf Empfehlung des DLV erstellt:  Ja  Nein

Dieses Dokument wurde allen Praxismitbenützenden übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum: 26.04.2020

